

WELCHE BEDEUTUNG MISST IG BEI DER BEURTEILUNG DER AUSFÜHRUNGSQUALITÄT DEM KURS, DEN KOSTEN, DER GESCHWINDIGKEIT UND DER WAHRSCHEINLICHKEIT DER AUSFÜHRUNG BEI?

Wir verfügen über eine Reihe von Prozessen und Berichten, die in Echtzeit, täglich und monatlich ausgeführt werden, um die Qualität der Ausführung, die wir unseren Kunden liefern, zu überwachen. Diese bewerten alles, was für die Erfüllung der bestmöglichen Ausführung relevant ist, einschließlich:

1. Kurs
2. Kosten
3. Geschwindigkeit
4. Ausführungswahrscheinlichkeit

In diesem Dokument werden die einzelnen Prozesse und Berichte detaillierter beschrieben.

KURS

Der Kurs ist der wichtigste Faktor für IG, wenn es um die beste Ausführung geht. Aus diesem Grund beziehen wir unsere Kurse von verschiedenen Orten. Um die Qualität der Kurse zu beurteilen, haben wir zwei Prozesse:

1. Unsere **Kurskontrollen** laufen in Echtzeit
2. Eine **Prüfung aller Ausführungen**, die auf T + 1-Basis durchgeführt werden

Unsere **Kurskontrollen** sind eine Reihe von Echtzeit-Überwachungsmechanismen, die die Qualität von Preisen, Datenfeeds und Verbindungen zu Handelsplätzen bewerten. Diese Steuerelemente wurden entwickelt, um Alarme, Statistiken und Signale in Bezug auf Latenz, Handelsstatus (d.h. wenn die Aktie gehandelt, ausgesetzt, in Auktionen gehandelt wird) und Spike-Erkennung (anomale Kurse) an die Handels- und Kursgestaltungsteams zu liefern, die die Gesundheit und Qualität des Kurserzeugungsprozesses jederzeit überwachen. Abhängig von der individuellen Kontrolle, der Art des erkannten Problems und den Umständen werden wir eine angemessene Vorgehensweise verfolgen. Dies könnte den Ausschluss einzelner Datenfeeds aus aggregierten Preisberechnungen oder die Aussetzung der betroffenen Produkte aus dem Handel beinhalten.

Unsere **tägliche Prüfung** versucht sicherzustellen, dass die am Vortag durchgeführten Ausführungen mit den besten Geld- und Briefkursen aus verfügbarer Liquidität übereinstimmen. In Bezug auf fremdfinanzierte Over-the-Counter-Aufträge (OTC-Aufträge) schließt dies die Liquidität ein, die das eigene Buch von IG bietet. Wir verwenden Pricing-Technologie, um aus den Auftragsbüchern ausgewählter verfügbarer Börsen und multilateraler Handelssysteme (MTF) ein konsolidiertes „Best Bid and Offer“ (BBO) zu erstellen. Dies beinhaltet immer die Primärbörse, aber auch andere Handelsplätze, von denen wir glauben, dass sie in Kombination miteinander einen signifikanten Anteil an Liquidität ausmachen werden. Bei einer einzigen Notierung (nur Primärbörse) kann und wird nur dieser Ort zur Bildung unseres besten Ausführungspreises verwendet.

Im Jahr 2018 wurden diese täglichen Kontrollen von den Dealing Desks (der Handelsabteilung) durchgeführt. Alle im Bericht hervorgehobenen Anomalien wurden untersucht und korrigiert, um sicherzustellen, dass jeder Kunde den besten Kurs erhielt, den wir zum Zeitpunkt des Handels ausführen konnten. Das Ergebnis jeder Überprüfung wurde vom Dealing Desk aufgezeichnet. Dort wo Anomalien gefunden wurden, wurden diese festgehalten und wo keine gefunden wurden, als „Nullanomalien“ markiert. Diese Aufzeichnungen wurden wiederum von unserem Compliance-Team überwacht, das dafür sorgte, dass ihre Integrität gewahrt blieb.

Diese Qualitätsmaßstäbe werden vom IG-Ausschuss für bestmögliche Ausführung geprüft, der sich jeden Monat trifft.

Eine vollständige Prüfung des Lebenszyklus einer Order ist zugänglich für Mitarbeiter mit Kundenumgang, die Kundenfragen bearbeiten. Wir verwenden auch Drittanbieter von Marktdaten, um historische Geld- / Briefkurse und aktuelle Handelsinformationen zu prüfen und zu überwachen.

KOSTEN

Die Tatsache, dass die Transaktionskosten für unsere Kunden gering sind, ist für unsere Ausführungsherangehensweise von zentraler Bedeutung - den besten verfügbaren Preis von mehreren Liquiditätsplätzen zu beschaffen. Wir überprüfen regelmäßig unsere Ausführungsplätze, Broker und Datenanbieter und nehmen Änderungen an unseren Ausführungsvereinbarungen vor, wenn wir der Meinung sind, dass die Änderung zu einem besseren Wert für unsere Kunden führt. Eine solche Änderung war die Aufnahme drei weiterer Liquiditätsanbieter in unseren Retail-Service-Provider (RSP) -Fluss.

Wir bieten Kunden direkten Marktzugang (DMA) sowohl für das RSP-Netzwerk als auch für das Orderbuch. Diese haben unterschiedliche Kosten für den Handel, aber wir geben diese Kosten nicht an die Kunden weiter. Darüber hinaus haben wir kürzlich eine Benachrichtigungsmeldung eingeführt, die den Kunden warnt, wenn er einen Preis wählt, der nicht der bestverfügbare ist, wenn er über den RSP über unsere L2-Plattform handelt.

Wir sind klar und transparent, was unsere Spreads, Provisionen und andere Gebühren für alle Produkte angeht und prüfen regelmäßig Möglichkeiten zur Reduzierung.

GESCHWINDIGKEIT

IG ist sich darüber bewusst, dass sich Märkte in Millisekunden bewegen können. Wir versuchen daher, alle Orders der Kunden mit der höchstmöglichen Dringlichkeit auszuführen, was bedeutet, dass automatische Ausführungen maximiert und manuelle minimiert werden.

GESCHWINDIGKEIT (FORTGESETZT)

Wir wickeln 100% der aktiven⁽¹⁾ Transaktionen unserer Kunden ohne manuellen Eingriff ab. Für alle anderen im Auftrag der Kunden durchgeführten Ausführungen (Stop und Limitausführung, Margin Close-Out) bemühen wir uns, die Mehrheit ohne manuellen Eingriff zu bearbeiten. Der geringe Prozentsatz von Ausführungen, die manuelle Maßnahmen erfordern, ist in der Regel darauf zurückzuführen, dass die angemessenen Preisauswirkungen einer relativ großen Order mit den Beschränkungen der Liquidität auf dem zugrunde liegenden Markt in Einklang gebracht werden.

Um sicherzustellen, dass wir unsere Politik der Maximierung der automatischen Ausführung im Jahr 2018 fortsetzen, erstellten wir monatliche Berichte, die den Prozentsatz der Ausführungen, die manuell in Bezug auf passive Transaktionen verarbeitet wurden, überwachen (wie oben erwähnt, wurden alle aktiven Transaktionen automatisch verarbeitet). Im Einzelnen haben wir den Prozentsatz der manuell bearbeiteten Stops und Limits und die Anzahl der manuell im Rahmen des Margin-Close-Out-Systems abgewickelten Transaktionen überwacht. Diese Berichte wurden dem Best Execution Committee zur Verfügung gestellt, in dem Fehler oder ungewöhnliche Muster bewertet und Änderungen zur Behebung der Probleme erwogen wurden.

AUSFÜHRUNGSWAHRSCHEINLICHKEIT

IG optimiert die Ausführungswahrscheinlichkeit auf viele Arten. Im Allgemeinen hängt dies davon ab, ob ein Produkt OTC oder DMA (sowohl für gehebelte Produkte als auch für Aktienhandel) gehandelt wird.

Unser elektronischer OTC-Orderflow ist darauf ausgelegt, die Ausführungswahrscheinlichkeit zu maximieren, indem das Ausmaß begrenzt wird, in dem die Ausführung mit dem zugrunde liegenden Markt interagiert. Es bietet auch den Vorteil der zusätzlichen Buchliquidität von IG über die zugrunde liegende Liquidität hinaus. Dies erhöht nicht nur die Wahrscheinlichkeit der Ausführung, sondern erhöht auch die Ausführungsgeschwindigkeit und reduziert die Gesamttransaktionskosten für den Kunden - die Weitergabe von „Preisauswirkungen“ vom Markt verbessert den Preis, den der Kunde erhält. Darüber hinaus können Kunden einen aggressiven Limitpreis („Preisabweichung“) festlegen und eine Teilausführung akzeptieren. Diese Funktionen sollen die Ausführungswahrscheinlichkeit erhöhen.

Für DMA-Ausführungen verwenden wir in der Regel Investmentbanken, die die Ausführung über ihren Smart Order Router (SOR) oder über „gerichtete“ Orders an Börsen vornehmen. Diese SORs verwenden normalerweise eine „Spray“-Strategie, die sicherstellt, dass die Order Zugang zu mehreren einsehbaren und nicht-einsehbaren Handelsplätzen hat, und daher eine höhere Liquidität und eine größere Chance, dass diese angepasst werden.

Um die Ausführungswahrscheinlichkeit zu beurteilen, überwachen wir die Ablehnungsraten von Kunden-Orders auf täglicher und monatlicher Basis. Wir erstellen auch tägliche Berichte, die vom Dealing Desk überwacht werden und Fehler oder Unzulänglichkeiten untersuchen und beheben. Diese täglichen Berichte werden in monatlichen Berichten zusammengefasst und dem Best Execution Committee vorgelegt.

HAT IG ENGE VERBINDUNGEN, INTERESSENKONFLIKTE UND GEMEINSAME EIGENTUMSRECHTE AN EINEM AUSFÜHRUNGSPLATZ, DER ZUR ORDER-AUSFÜHRUNG VERWENDET WIRD?

Wir nutzen verschiedene Handelsplätze zur Ausführung, teilen jedoch keine engen Verbindungen, Interessenkonflikte oder gemeinsame Eigentümerrechte mit diesen Handelsplätzen. Unsere Auswahl an Ausführungsplätzen basiert auf Faktoren, die eine bestmögliche Ausführung ermöglichen, darunter:

1. Qualität des Ausführungspreises
2. Ausführungsgröße
3. Geschwindigkeit der Ausführung
4. Kosten der Ausführung
5. Zugriff auf native und synthetische Order-Arten
6. Gegenparteikreditwürdigkeit
7. Anti-Gaming-Funktionen
8. Globale Abdeckung
9. Universum der Instrumente
10. Aktienleihe

VERFÜGT IG ÜBER SPEZIELLE ZAHLUNGS-, RABATT- ODER RABATTVEREINBARUNGEN MIT AUSFÜHRUNGSPLÄTZEN?

IG hat keine derartigen Vereinbarungen mit einem Ausführungsplatz, und wir tätigen auch keine Zahlung für den Bestellungsfluss (PFOF).

HAT IG ÄNDERUNGEN AN DEN AUSGEWÄHLTEN AUSFÜHRUNGSPLÄTZEN Vorgenommen, und wenn ja, welche Faktoren haben zu diesen Änderungen geführt?

IG führte 2018 einen neuen RSP in den Ausführungsfluss ein, um insbesondere den Zugang zu Liquidität und Preisen für gehebelte und physische ETF-Produkte zu verbessern.

(1) Bei einer „aktiven“ Order erteilen uns unsere Kunden die Anweisung, eine Order sofort auszuführen. Dies ist im Gegensatz zu einer „passiven“ Order - wo Kunden uns eine Anweisung geben, eine Order später auszuführen, abhängig davon, dass der Preis sich auf ein bestimmtes Niveau bewegt.

WELCHE UNTERSCHIEDE GIBT ES BEI DER ORDER-AUSFÜHRUNG DER VERSCHIEDENEN KUNDENGRUPPEN?

IG bietet die bestmögliche Ausführung für zwei Kundenkategorien an: Privatkunden und professionelle Kunden. Unser automatischer Bestellfluss ist nicht darauf ausgelegt, vergleichbare Kunden-Orders im Privatkunden- oder im professionellen Bereich unterschiedlich zu behandeln. Wir sind jedoch verpflichtet, bei der Gestaltung von Systemen und der Ausführung von Orders die unterschiedliche Natur unserer Kunden zu berücksichtigen und diese Informationen

getrennt offenzulegen. Die Veränderung der Daten zwischen Privatkunden und professionellen Kunden ist in der Regel auf die unterschiedliche Art des Handels zurückzuführen, die jeder Kunde betreibt, und nicht darauf, dass eine vergleichbare Order eines Privat- oder professionellen Kunden in unseren Systemen anders behandelt würde.

BESCHREIBEN SIE, WANN ANDERE KRITERIEN VORRANG VOR KURS UND KOSTEN BEI DER AUSFÜHRUNG VON KUNDEN-ORDERS HATTEN, UND ERLÄUTERN SIE, WIE DIES DIE BESTMÖGLICHE AUSFÜHRUNG FÜR DEN KUNDEN GEWÄHRLEISTET

Für unsere Privatkunden sind Kurs und Kosten unsere wichtigste Überlegung. Unter bestimmten Umständen können wir jedoch feststellen, dass andere Ausführungsfaktoren Vorrang vor unmittelbaren Kurs- und Kostenfaktoren haben, wenn sie dazu beitragen, das bestmögliche Gesamtergebnis für Kunden zu erzielen. Im Jahr 2018 haben wir zwei Fälle identifiziert, in denen andere Kriterien Vorrang vor Kurs und Kosten hatten:

- Spezifische Anweisungen vom Kunden
- Auftragsaggregation

SPEZIFISCHE ANWEISUNGEN

Wenn ein Kunde uns spezifische Anweisungen gab, hatten diese Anweisungen Vorrang vor anderen Aspekten unserer Richtlinie. Diese Anweisungen enthielten, waren aber nicht beschränkt auf:

1. Angabe eines Ortes, an dem der Kunde eine Transaktion ausführen oder absichern wollte
2. Angabe des Preises eines CFD-Kontrakts mit uns (z. B. durch eine Direkthandelsplattform wie L2)
3. Angabe des Kurses, zu dem ein CFD-Kontrakt geschlossen werden soll, wenn sich der Markt gegen den Kunden bewegt (z. B. eine Transaktion mit garantiertem Stop)
4. Die Bitte an uns, eine Order im Markt zu „hinterlegen“

In solchen Fällen bestand unser Ansatz zur Aufrechterhaltung der bestmöglichen Ausführung darin, unsere Richtlinien zu einem der vier Faktoren (Kurs, Kosten, Geschwindigkeit,

Ausführungswahrscheinlichkeit) einzuhalten, die nicht direkt von den Anweisungen des Kunden beeinflusst wurden.

AUFTRAGSAGGREGATION

In den Fällen, in denen wir Kunden-Orders an den Markt senden, werden wir diese normalerweise nicht zusammenfassen. Wir können dies tun, wenn es unwahrscheinlich ist, dass die Aggregation von Orders insgesamt einen Nachteil für einen Kunden bedeuten würde, dessen Order aggregiert ist. Die Wirkung der Aggregation kann jedoch für einen Kunden in Bezug auf eine bestimmte Reihenfolge nachteilig sein. Wir informieren die Kunden, dass wir ihre Orders manchmal mit Orders anderer Kunden oder mit unseren eigenen Orders zur Absicherung anderer Kundenaktivitäten zusammenfassen können. Kunden, deren Orders aggregiert wurden, werden basierend auf unseren Orderausführungsgrundsätzen (siehe unsere Zusammenfassung der Grundsätze zur Orderausführung) gefüllt, wenn die aggregierte Order nur teilweise vom Markt gefüllt wird.

Wir können Orders manchmal zusammenfassen, um die Zeit zu verkürzen, die benötigt wird, um alle Kunden-Orders auf den Markt zu bringen. Die einzelne Ausführung vieler kleiner Orders könnte auch dem Markt signalisieren, dass sich dieses Muster fortsetzen kann, was dazu führen kann, dass unsere Kunden schlechter gefüllt werden, als wenn IG eine einzige Order an den Markt schickt. Dies kann in illiquiden, quotierungsgetriebenen oder sich schnell bewegenden Märkten besonders wichtig sein. Angesichts dieser potenziellen Probleme sind wir der Ansicht, dass die Zusammenfassung von Orders manchmal zu besseren Gesamtergebnissen für die Kunden führen kann.

MIT WELCHEN DATEN ODER WERKZEUGEN ÜBERWACHT IG DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT?

Die drei wichtigsten Datensätze, die wir zur Überwachung und Bewertung der Ausführungsqualität verwenden, sind Spread Capture-Daten, Broker-Transaktionskostenanalyse (TCA) und eine Reihe von Berichten, die gemeinsam als „Best Execution Pack“ bezeichnet werden.

Diese Daten untermauern die oben erwähnte tägliche T + 1-Prüfung. Bei der Prüfung, die von Händlern durchgeführt wird, werden Fälle betrachtet, in denen diese drei Preisgruppen nicht übereinstimmen. Wo Anomalien entdeckt werden, verweisen Händler normalerweise auf Daten von unabhängigen Drittanbietern, um den korrekten Preis zum Zeitpunkt der Ausführung festzustellen.

TÄGLICHE AUSFÜHRUNGSÜBERWACHUNG

IG verfügt über ein internes System, das Folgendes erfasst:

1. Der Preis für jede Kundenausführung
2. Der Preis in der Preisgestaltung von IG zum genauen Zeitpunkt des Handels
3. Der zugrunde liegende Marktpreis zum genauen Zeitpunkt des Handels

Wir überprüfen regelmäßig die Ausführungsqualität unserer ausführenden Broker. Insbesondere erhalten und analysieren wir TCA, die von Brokern zur Verfügung gestellt werden. Im Jahr 2018 haben wir kontinuierlich eigene Berichte erstellt, um die Ausführungsqualität unserer Broker zu überwachen. Dies ermöglicht es uns, eventuelle Abweichungen in den Ergebnissen besser zu identifizieren.

Jeden Monat wird ein von unserem Dealing Desk erstelltes Dokument von unserem Best Execution Committee überprüft, um die Ausführungsqualität des Vormonats zu überwachen. Verschiedene Ausführungsqualitätsmetriken werden überprüft, einschließlich Daten zu:

1. Fairness der Kurse
2. Ablehnung von Orders
3. Manuelle Ausführungen
4. Ausführungsanomalien und Systemprobleme
5. Umfang und Art der Anfragen bezüglich der Ausführung

VERWENDET IG KONSOLIDIERTE TAPE-PROVIDER, UM DIE BESTMÖGLICHE AUSFÜHRUNG ZU GEWÄHRLEISTEN?

Consolidated Tape Provider (CTPs) bieten einen Service an, der Preis- und Volumendaten mehrerer Ausführungs- und Handelsplätze zu einem kontinuierlichen elektronischen Datenstrom für einzelne Finanzinstrumente kombiniert. Sie können daher nützliche Daten liefern, anhand derer die bestmögliche Ausführung, insbesondere in Bezug auf den Preis, gemessen werden kann. Diese Art von Diensten ist sehr neu und befindet sich in Europa immer noch im Aufbau, wobei die Anbieter gemäß der neu eingeführten MiFID-II-Verordnung eine Genehmigung erhalten müssen. Aus diesem Grund ist IG noch nicht in der Lage, ein konsolidiertes Band für das Benchmarking von Preisen in europäischen Produkten zu verwenden. Wir werden jedoch weiterhin die Entwicklung dieses Dienstes in Europa überwachen.

Da das Konzept eines konsolidierten Bands in den Vereinigten Staaten bereits etabliert ist, stellen wir sicher, dass unsere Preisfeeds für unsere gehebelten OTC-Produkte auf US-Aktien den besten verfügbaren Preis des konsolidierten Bandes vor der Ausführung referenzieren. Wir überprüfen auch die Qualität der Ausführung in US-Aktienprodukten für unsere Aktienhandel-Kunden und OTC-Kunden nach dem Handel.

Solange Europa noch nicht über autorisierte CTPs verfügt, sind wir bemüht den „besten Preis“ auszuführen und zu überwachen, indem wir eine Reihe von Ausführungsplätzen nutzen und unser OTC-Preisfeed mit dem „European best bid or offer (EBBO)“ – europäischer bester Geld- oder Briefkurs - vergleichen, das Preisdaten von mehreren Börsen in Echtzeit berücksichtigt.